

FÖRDERPROGRAMM

Denkmalerhalt und Kulturtouristische
Nutzung Historischer Bauten

12. Februar 2024 Pressemeldung | 3 Seiten + Service

BERLIN

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“: Kunsthof Niederarnsdorf erhält Förderung für Dach und Fassade

Aus dem bundesweiten Förderprogramm „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ gingen sechs Gewinnerprojekte hervor: Darunter auch der Kunsthof Niederarnsdorf in Thüringen. Mit einer Fördersumme von 25.000 € von Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. und Airbnb nimmt die Umgestaltung des Kunsthofes weiter Form an.

Kulturtouristische Blüte im Altenburger Land

Eines der sechs Gewinnerprojekte der zweiten Förderrunde von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ ist der Kunsthof Niederarnsdorf in Thüringen. Mit der Fördersumme von 25.000 € soll durch nachhaltige Revitalisierung und kulturtouristische Erschließung des Hofes ein Mehrwert für die Region Altenburger Land entstehen. Initiatorin Louise Walleneit hat bereits konkrete Pläne für das Geld: „Mit der Förderung können wir die Instandsetzung des Wohnhauses auf dem ehemaligen Vierseitenhof noch dieses Jahr abschließen. 2025 möchten wir dann kulturtouristischen Besucherinnen und Besuchern Übernachtungsmöglichkeiten im dann ausgebauten Dachstuhl anbieten.“ Im Mai 2022 begann die Instandsetzung des denkmalgeschützten Vierseitenhofes, der jahrelang verlassen und dem Verfall preisgegeben war. Ziel des Teams um Louise Walleneit ist es, das mitteldeutsche Kulturerbe zu erhalten und ein neues Nutzungskonzept zu schaffen. Bei der Sanierung und zukünftigen Nutzung orientieren sich die Verantwortlichen stets an den Prinzipien

Seite 1 von 3

der Nachhaltigkeit und des verantwortungsvollen Umgangs mit Energie.

Erneuerung von Dach und Fassade

Die vier Seiten des Altenburger Vierseithofes befinden sich noch weitgehend im Originalzustand. Das Dach des Wohnhauses ist jedoch derzeit mit Betondachsteinen aus der DDR-Zeit gedeckt, die nicht dem ursprünglichen Baustil entsprechen und witterungsbedingt stark porös geworden sind. Im Bereich des Ortgangs und des Dachfußes hat die tragende Konstruktion aus Sparren und Pfetten durch eindringende Feuchtigkeit bereits erhebliche Schäden erlitten. Zum Schutz der Bausubstanz und zur Wiederherstellung eines denkmalgerechten und dem historischen Baustil entsprechenden Erscheinungsbildes ist daher eine umfassende Sanierung unumgänglich. Sowohl Teile der Holzkonstruktion des Daches als auch das Dach selbst müssen erneuert werden. Die Fassaden des Wohnhauses bestehen im Erdgeschoss und an den Giebeln aus Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, im Obergeschoss aus Fachwerk mit Ausfachungen aus Lehmziegeln. Im Jahr 2022 wurden neue Fenster nach historischem Vorbild eingebaut und die ursprüngliche Fensteraufteilung nach dem Ausbau der DDR-Panoramafenster wiederhergestellt.

Historischer Glanz im Brunnendorf

Der charakteristische Altenburger Vierseitenhof im Brunnendorf Niederarnsdorf wurde erstmals 1694 in der Dorfchronik verzeichnet. Die vier Gebäude, bestehend aus Wohnstallhaus, Gesindehaus und Scheune, sind bis heute erhalten und von zwei denkmalgeschützten Bauerngärten umgeben. Die Fachwerkbauweise prägt das Erscheinungsbild dieser historischen Anlage. Besonders hervorzuheben ist die Scheune, die zugleich das größte noch erhaltene Lehmweller-Gebäude im Altenburger Land ist. Das im Jahr 1823 erweiterte Torhaus, konstruiert aus massivem Bruchstein, beherbergt im Kuhstall ein beeindruckendes Tonnengewölbe, das von Säulen aus Rochlitzer Porphyrt getragen wird.

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

SERVICE

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder

Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79

E-Mail: a.schroeder@sgd-ev.de

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.

Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38

E-Mail: agentur@staatsanzeiger.de